



Pöfing-Brunn im Zeitraffer



WICHTIGE HISTORISCHE EREIGNISSE

1322:	erste urkundliche Nennung von „Prunn“, „Jaegernich“ und „Polvanch“
1532:	Türkeneinfall unter Suleimann
1680:	Pest
1730:	Pest
1787:	insgesamt 78 Häuser und 412 Einwohner Vergleich zu heute: 470 Häuser und ca. 1800 Einwohner
1790:	erste Kohlschürfung in Schönegg durch Ferd. Thomoser
1800:	Verleihung von Grubenmaßen an Ernst von Purgay
1807:	Kohlschürfe in Schönegg durch Georg Tastner
1816:	Übernahme der Schönegger Gruben durch Gräfin Caroline d'Avernas
1818:	Kauf der Schönegger Gruben durch die Grazer Zuckerraffinerie
1836:	Laibacher Spinnfabrik schürft in Jagernigg und Schönegg
1852:	erste Planungen für die Sulmtalbahn
1855:	Gründung der „kk. priv. Graz-Köflacher Eisenbahn- u. Bergbau- Gesellschaft“ (GKB)
1858:	Aufschluss der Brunner Gruben durch Leopold Hirsch Verleihung von Grubenmaßen in Jagernigg an Anton Brauchart und Josef Sterger
1859:	Kauf der Brunner Gruben durch Wenzel Radimsky und Josef Radimsky Gründung der Bruderlade
1860 bis 1872:	Abteufen des Dreier- oder Barbaraschachtes, des Wenzelschachtes, des Peterschachtes und des Hauptschachtes in Pöfing-Brunn
1871:	<ul style="list-style-type: none">• Kauf der Schönegger und Jagernigger Gruben• Gründung einer Kohlen- und Handelsgesellschaft (WKHG) durch W. Radimsky• Bau des Direktionsgebäudes für die WKHG („Steinervilla“)
1871 bis 1873:	Bau der Arbeitersiedlung „Colonie“
1872 bis 1873:	Eisenbahnbau von Lieboch bis Wies durch die GKB
1876:	Bau der Werksschule „Brunn-Schönegg“ durch W. Radimsky
1885:	Kauf der Radimsky-Gesellschaft durch die GKB
1889:	Streik von 600 Brunner Bergleuten
1897:	Einsturz des Hauptschachtes und allmähliche Schließung der Brunner Gruben
1905:	Bau einer Drahtseilbahn vom Charlotte-Maria-Schacht in Hörmsdorf nach Pöfing-Brunn
1907:	Eröffnung der Eisenbahn Leibnitz – Pöfing-Brunn
1918 bis 1929:	Kohleabbau durch kleinere Gruben wie „Steirische“, Bleckmann und Schelch in Brunn, Schönegg und Jagernigg
1924:	Schleifung des Pöfing-Brunner Hauptschachtes
1925:	Abteufung des Bergla-Schachtes
1925 bis 1933:	schwere wirtschaftliche Notlagen durch Arbeitslose und Ausgesteuerte
1932:	Werk Jagernigg durch die GKB aufgeschlosse
1933:	Bau der Jagernigger Seilbahn

- 1941
bis 1943: Ausbau der Bergla – Werksanlagen
1950: Überstellung der Jagernigger Belegschaft nach Pöfing-Bergla
1957: Verkauf der Kolonie-Wohnungen
1958
bis 1961: Bau der Pfarrkirche
1961: Entlassung von 100 Bergarbeitern vom Werk Habisch
1961
bis 1967: Bau der Kanalisation
1967:
 - Schließung des Bergwerkes Habisch
 - Sulmtalbahn wird eingestellt
- 1975: Schließung des Werkes Pöfing-Bergla
1977: Pöfing-Brunn wird eigene Pfarre
1982: Gründung des Kulturvereines Pöfing-Brunn
1984: Ortserneuerungskonzept
1986: Pöfing-Brunn wird zum Markt erhoben
1987: Abhaltung des ersten Herbstmarktes/Kirtages am 26.10. zur Erinnerung an die Markterhebung
1988: Eröffnung des Bergbau-Schaustollens
1994: Bau des Amtshauses und Gestaltung des Marktplatzes
1996: Errichtung eines bergmännischen Marktbrunnens
1997: Bau eines Musikheimes
- 2000:
 - Neuer Turnsaal für die Volksschule Pöfing-Brunn
 - Spatenstich Terrassensiedlung
 - Übernahme der Betriebsführung des Kindergartens durch die Volkshilfe
 - erster „k&k-Markt“ und Olympiade mit den Vereinen, Gewerbetreibenden und Selbsvermarktern
- 2001:
 - Einrichtung eines Schülerhortes
 - Pöfing-Brunn erstmalig im Internet
 - Neueröffnung Kipferlbad
 - Spatenstich Gewerbepark
 - Die Aktion „Kauf ein in Pöfing-Brunn“ wird ins Leben gerufen
- 2002:
 - Abschluss der Grundzusammenlegung
 - Pöfing-Brunn, Wies und St. Ulrich i.Gr. werden zu einem Pfarrverband
 - Eröffnung des umgebauten Volksheimes – Café/Pub „S´ pargo“
- 2003:
 - Eröffnung des neuen Wirtschaftshofes mit Altstoffsammelzentrum
 - Sanierung und Neugestaltung der Ortsdurchfahrt
- 2004:
 - Erstmalige Verleihung des Steir. Bädergütesiegels für das Kipferlbad
 - Eröffnung Rüsthaus und Veranstaltungsplatz
 - Projekt Schlackenhalde in Zusammenarbeit mit den Schülern der HLW Deutschlandsberg
 - Park & Ride – Parkplatz beim Bahnhof
 - Aufstufung zur Tourismusgemeinde (C-Ortsklasse)
- 2005:
 - Einführung neuer Straßenbezeichnungen
 - Auszeichnung „kinder- und jugendfreundlichste Gemeinde“
 - Schließung des Postamtes
 - Umbau des alten Rüsthauses zu einer Physiotherapiepraxis
 - Erstmalige Austragung der Bundesmeisterschaften am Pferdegespannfahren im Pferdehof Jagamühle
 - Verheerendes Hochwasser im August
- 2006:
 - Errichtung einer neuen Tennisanlage beim Kipferlbad
- 2008:
 - Eröffnung des neuen Nahversorgungszentrums



- 2009
 - Jagdhauseinweihung der Jagdgesellschaft
 - Eröffnung des neuen Biomasseheizwerkes
 - Auszeichnung „kinder- und jugendfreundlichste Gemeinde“

- 2010
 - Eröffnung des SeneCura Sozialzentrums
 - 10 Jahresfeier k&k Fest (kohle&kernöl)
 - Eröffnung der Ferienanlage Eden Resort Camping & Appartement
 - 12 Wohneinheiten auf den Heizhausgründen bezugsfertig
 - Bildband „Alte Fotografien“ der Marktgemeinde Pölfing-Brunn erscheint

- 2011
 - Eröffnung Sportstätte des GASV Pölfing-Brunn
- 2012
 - Einführung des neuen Pfarrers Irenäus Lewandowski
- 2013
 - Auflösung des Gemeinderates und Bestellung eines Regierungskommissärs
- 2014
 - 19.01.2014 Gemeinderatswahl mit Wiedereinführung des neuen Bürgermeisters und des Gemeinderates

- 2015
 - Die Schulstraße im Bereich der Volksschule und des Kindergartens wurde in eine Wohnstraße umgewandelt
 - Sanierung der 1956 errichteten Wasserleitung in der Kolonie

- 2016
 - Im gesamten Gemeindegebiet werden die Beleuchtungsteile der Straßenlaternen auf LED-Leuchtmittel umgerüstet

- 2017
 - Gedenkfeier: 120 Jahre Einsturz Hauptschacht, Gedenken an den tragischen Tod des verunglückten Bergmannes

- 2018
 - Ganztagschule (Nachmittagsbetreuung) an der Volksschule Pölfing-Brunn löst Schülerhort ab
- 2019
 - Beginn des Breitbandausbau
- 2023
 - Schließung der GKB Eisenbahn Erzeugungen Jagernigg u- Mitterstraße